

Liste der Abbildungen

Notenbeispiele

1 Die tonalen Gesten im Mittelteil der Récits évangéliques	71
2 Die beiden Chorälen gemeinsame Akkordfolge	74
3 “Widerschein” und “Spiegel” im Lichte der Matthäus-Perikope	78
4 Das “thème d’amour” des Weihnachtszyklus und der lichtverklärte Leib Christi	80
5 Die Beziehung zwischen dem Lichtglanz und der Wohnstätte Gottes	84
6 Das <i>Candor</i> -Thema	85
7 Das gesummte BACH-Motiv	86
8 Messiaens “rhythmische Signatur”	94
9 Der dreifaltige Gott, harmonisiert in Modus 3	103
10 Die Buchstaben-Tonleiter	114
11 Ableitung der Vokale	115
12 Indirekte Ableitungen für die weiteren Buchstaben	116
13 Das musikalische Alphabet in aufsteigender Anordnung	117
14 Das <i>thème de Dieu</i>	121
15 Die verschiedenen rhythmischen Formen des <i>thème de Dieu</i>	122
16 Das <i>thème de Dieu</i> und das <i>Thema des Vaters</i>	123
17 Der Sohn als “Spiegelung” des Vaters	126
18 Das führende der drei Themen des Heiligen Geistes	127
19 Das zweite Thema des Heiligen Geistes	128
20 Das dritte Thema des Heiligen Geistes, “le Souffle de l’Esprit”	129
21 Das Thema des “Vaters der Gestirne”	131
22 Die <i>formule musicale</i> für Genitiv, Ablativ und Lokativ	133
23 Die <i>formule musicale</i> für Dativ (und Akkusativ)	133
24 Die <i>formule musicale</i> für den Privativ (die Negationsvorsilbe)	133
25 <i>Sein</i> und <i>haben</i> in ihrer Verwandtschaft mit Vater und Sohn	135
26 Vier weitere göttliche Attribute	137
27 Der himmlische Vater, fern und nah	138
28 “Die Drei sind Einer”	139
29 Liebe(n) als Extrakt aus <i>Dieu est amour</i>	140

30	Ein Modus mit zwei chromatischen Segmenten	200
31	Christi Stimme erläutert die Haltung der wahren <i>imitatio</i>	201
32	Das "Freudenthema" und sein Vorläufer	208
33	Die Klangkulisse für die Verzweiflung im Aussätzigenheim	211
34	Die Klangkulisse für das Gotteslob im Mönchskloster	212
35	Der Engel verkündet Gottes "Überfülle an Wahrheit"	223
36	Die erste Äußerung des Protagonisten	226
37	Franziskus preist den Gott dreifach für seine Geschöpfe	228
38	Franziskus' Thema	229

Tabellen

1	12 chromatische Elemente, von der Mitte zur Peripherie gelesen	58
2	die 36 Interversionen einer 32-stufigen Dauernskala	60-61
3	die Verteilung der Interversionen der 32-stufigen Dauernskala	64
4	Messiaens "rhythmische Signatur" und ihre Ableitungsform	65
5	Die beiden "Siebenteiler" des Oratoriums	69
6	Die Zuordnung der tonalen Gesten zum Text	71-72
7	Der Aufbau des Meditationssatzes <i>Transfiguration IX</i>	91
8	Metaverbindungen auf der Basis von Textparallelen	104
9	Metaverbindungen auf der Basis musikalischer Beziehungen	104
10	Metaverbindungen auf der Basis mehrfacher Analogien	107
11	Verteilung der Buchstaben auf die Töne	116
12	Die Tondauer der Buchstaben	117
13	Musikalisch transkribierte Wörter in Messiaens <i>Méditations</i>	119
14	Die "räumliche" Beziehung zwischen <i>Gott</i> und <i>dem Vater</i>	124
15	Die "zeitliche" Beziehung zwischen <i>Gott</i> und <i>dem Vater</i>	124
16	Zitate in den <i>Méditations</i> (deutsche Übersetzung)	143
17	Vögel, die in den <i>Méditations</i> singen	149
18	Jesu Heiligkeit, zwei Folgen aus sieben geheimnisvollen Akkorden	156
19	Entsprechungen in der Anlage des ersten und letzten Satzes	167

Abbildungen

1 Die Rhythmenfolge und ihre Entwicklung	88
2 Polyphonie der drei Ableitungsformen der “rhythmischen Signatur”	95
3 Verteilung der göttlichen Attribute in den <i>Méditations</i>	136
4 Verteilung der Kontemplationszeilen in den <i>Méditations</i>	144
5 Die dreisträngige Gegenüberstellung in der III. Meditation	159
6 Die Sterne kreisen in Meditation I	160
7 Das Bedeutungsnetz im symmetrischen Bauplan	170
8 Die gleichmäßige Verteilung des <i>Sonnengesangs</i>	190